



22.05.2018

Liebe Freunde,

Ich wünschte, dies wäre ein anderer Rundbrief. Ein Rund Brief mit Halleluja und Happy End.

Aber noch stecke ich mitten in der Prüfungsphase, in der Phase wo man das Ende noch nicht kennt. Der Phase, in der alles ungewiss ist und man zwischen Bangen und Hoffen hin und her schwankt. Kennt Ihr solche Phasen?

Ich konnte mich noch nie so gut mit den Psalmen Davids identifizieren: Eile Gott mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Psalm 70:1 Herr ich traue auf dich...errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir! Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen, denn du bist mein Fels und meine Burg. Psalm 7:2-3. Oh wie brauche ich Gottes Hilfe.

..... und doch bin ich irgendwie ruhig und habe Frieden in meinem Herzen. Noch nie war meine Situation hier in China so ungewiss wie dieses Mal (ich weiß dies habe ich schon öfter gesagt, aber dieses Mal ist es echt schwierig). Die ersten paar Jahre konnte ich mit einem Touristen Visum hier leben, dann ging das nicht mehr und ich musste ein Studentenvisum beantragen. Nach 10 Jahren Aufenthalt in China fragen sich die Chinesen natürlich, was ich hier eigentlich so lange mache und so wurde mir ein weiteres Studenten Visum verweigert (irgendwie ja auch verständlich). Somit versuche ich nun auf ein Arbeitsvisum umzusteigen. Dies alles klingt sehr einfach, dem ist es aber leider nicht so. Seit einem Jahr bin ich beschäftigt meine Papiere für das Arbeitsvisum zu beantragen. Eine Stelle habe ich schon gefunden, weiß aber noch nicht, ob ich durch sie mein ersehntes Arbeitsvisum erhalten werde. Diese Ungewissheit zehrt ganz schön an meinen

Nerven. Die Angst meine Kinder zu verlieren und nicht zu wissen, was mit ihnen geschehen sollte, falls ich das Land verlassen müsste, macht mir ganz schön Angst. Und so bin ich Gott so dankbar, dass er mich immer wieder aufbaut und auf diesem ungewissen Weg ermutigt weiter zu machen.

Im Januar war ich bei unserer jährlichen YWAM Konferenz. Eines abends ging es um das Thema Berufung. Jeder, der seine Berufung zum Vollzeitdienst für G noch einmal vor G bestätigen wollte, sollte nach vorne kommen und für sich beten lassen. Ich war tief bewegt und wollte mein "Ja" zu Gott und seiner Berufung für mein Leben noch einmal geben. Plötzlich trat ein älterer Mann hinter mich und begann für mich zu beten und zu prophezeien. Er prophezeite (ohne, dass er irgendetwas von meiner Situation wusste), dass die nächsten 6 Monate eine Veränderung bringen würde. Es würde eine nicht sehr einfache Zeit sein, vor allem für meinen Kopf, aber ich sollte getrost sein, am Ende würde alles gut werden. Genau zu dem Zeitpunkt waren es noch 6 Monate, bis mein Visum ablaufen würde.

Eine andere Frau kam auf mich zu und sagte mir, sie fühlte, dass Gott mir sagen möchte, dass ich etwas Neues machen werde. Etwas was ich noch nie zuvor getan habe.

Und so ging es dann in den nächsten Wochen weiter. Immer wieder, wenn ich wegen meiner Situation nervös wurde, ich auf eins meiner Dokumente aus Deutschland wartete und alles so lange dauerte, oder aber ich von Neuigkeiten von Freunden, die das Land verlassen mussten, entmutigt wurde, immer wieder gab mir G Worte der Ermutigung. Eine Freundin sagte mir, G ist noch nicht fertig mit dir!

Ich weiß nicht, was China gerade vorhat, aber viele Freunde von mir, haben dieses Jahr kein neues Visum erhalten und wurden gebeten das Land zu verlassen. In unserer Hauptstadt wurden 22 ausländische Studenten des Landes verwiesen. Viele Familien als auch Ausländische Business Leute bekommen kein neues Visum ausgestellt. Polizisten geben manchen Familien gerade mal 24 Stunden Zeit das Land zu verlassen. Dies geschieht zurzeit überall im Land. Die Kontrolle wird immer stärker, Freiheiten, die wir in den letzten Jahren genossen haben, verschwinden. Kameras werden an jeder Ecke installiert. Man steht als Ausländer immer unter Beobachtung. Trotz all dieser schrecklichen und unverständlichen Nachrichten, halte ich fest an Seine Versprechungen.

Mein Gebet: Vater lass mich hier so lange bleiben, bis all meine Kinder Adoptivfamilien gefunden haben.

Mit G kann ich über Mauern springen, richtig? Psalm 18.30

Eines Morgens bei meiner Andacht bekam ich folgenden B Vers: Hoffe auf dem Herrn und tu Gutes, bleibe im Land und nähre dich redlich. Habe deine Lust am Herrn, der wird dir geben was dein Herz wünscht. Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37:5-5

Morgen reiche ich endlich, nach einjähriger Vorbereitung, meine Dokumente in der Schule, wo ich Englisch unterrichten möchte, ein. Die nächsten Tage und Wochen sind nun sehr entscheidend, da die Regierung entscheiden wird, ob ich hier arbeiten darf oder nicht. Bitte, bitte betet mit mir.

Luka hat eine Familie aus Amerika, die versucht ihn zu adoptieren. Ich kenne sie noch nicht und weiß nichts Näheres, aber es ist eine riesengroße Gebetserhörung. Mein Wunsch ist, dass er noch bevor ich das Land im August verlassen muss, um zu versuchen ein neues Visum zu bekommen, adoptiert wird. Dies ist sehr unwahrscheinlich, aber bei Vater ist nichts unmöglich, richtig?



Ganz liebe Freunde von mir aus Kanada versuchen Jiao Jiao zu adoptieren. Auch diese Adoption, falls sie stattfinden sollte, wäre ein Wunder. Ganz zu schweigen das Kanada zurzeit nicht aus China adoptieren kann, die Familie eigentlich schon zu alt ist, um zu adoptieren, sie auch nicht so viel Geld haben- eine Adoption kostet 30000 Dollar.... Trotz all dem glaube ich Vater kann auch hier ein Wunder tun. (Falls jemanden dieser Familie bei der Adoption finanziell helfen möchte, der gebe mir gerne Bescheid.)



Kaleb und Jona haben noch keine Familie und auch hier warte ich auf ein Wunder. Wie ihr seht, warte ich auf eine Menge an Wunder und bin einfach gespannt, wie die nächsten Monate so sein werden.

Zum Glück liegen die Kinder Gott noch viel mehr am Herzen als mir und so kann ich mich getrost zurücklehnen und auf seine Hilfe für sie hoffen.

Wir sehen uns spätestens im August!
Ganz liebe Grüße



Mirjam Wentland